



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Mt. 6, 5-7

21.07.2008

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.54

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-18112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-18112)

AT-DAI 1.3.1.31.54
Mo 21.7.2008

Mt 6.5-7

Jesus spricht von der Grundhaltung des Gebets. Das ist wichtig. Wir schauen in den ganzen Zusammenhang hinein um die Wärme, damit man diese Worte nicht falsch auslegt, etwa in die Richtung, das Jesus alles öffentliche Beten ablehnt.

Der Jude betet damals Stehend, und das Morgen- und Abendgebet würde gesprochen wo man sich gerade befindet. So ähnlich wie im Islam, oder wie ich es in der Kindheit erlebt habe, das man beim Heben der Engel den Herrn gebetet hat, darum die gleiche vom Dorf am Abend geteilt hat. Dieses Beten wird Jesus nicht schlecht machen. Es hat es sicher selbst täglich geübt.

Was er angreift, ist eine Haltung, die beim Beten nicht auf Gott schaut, sondern auf die Heilschance zielt. Wenn man an der Frömmigkeit eine Show macht.

Und das zweite was Jesus hier ablehnt, ist das beschwörende Gebet, das magische Beten, das Gott zwingen will. Nicht die Wiederholungen von Worten, nicht das Beten von Psalmen, nicht eine und in ein. Der Vater stellt Jesus in Frage, sondern das beschwörende Formelplappern, das das in Unglauben die Form des Gebets ist wie ein Zauber. So wie die Medizin ein ausmündliches Formelbuch nimmt und dann Gott die Gottheit oder die Dämonen

Beschwörm will. Es geht
Jesus mit die Haltung der
Hingabe, das man Gott alles
anheimstellt, das man nicht
meint, er würde mich jetzt
nicht berücksichtigen, wenn
ich ein Anliegen vorgebracht
habe oder nicht anzusprechen
'der Vaterward, was ich
brauche, bevor ich ihn bitte.

Jesus gibt es nicht Gebote,
nicht Gebetsformen, nicht
Gebetsworte, —
es geht ihm um die Gebets-
haltung — Nimm alles mit,
was mich kündigt zu dir, gib
ab mir, was mich fähig zu
dir, nimm mich mit und
gib mich ganz zu eigen dir!
(NICK v. D. FLIEß)

Dr. Reinhold Stecher
6064 Rum, Lärchenstraße 39b